



Veranstalter

Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht (DIJuF) eV, Heidelberg, und Amt für Familie, Hamburg

Veranstaltungsort

Fortbildungszentrum Südring 38 b, 22303 Hamburg-Winterhude (am Stadtpark), Telefon für Rückfragen 0 40/4 28 63-52 11

Veranstaltungsbeginn/-ende

Mittwoch, 21.04.2010, 10.00 Uhr/
Freitag, 23.04.2010, 13.00 Uhr

Kosten

Die Tagungsgebühr beträgt für Teilnehmer/innen, die nicht aus Hamburg kommen, 181 EUR (inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung), für Nichtmitglieder 218 EUR. EZ können im „Hotel am Stadtpark“, Flüggestr. 6, 22303 Hamburg, Telefon 0 40/ 2 78 40-0, oder im Hotel „All Seasons Hamburg City Nord“, Holsteinischer Kamp 59, 22081 Hamburg, Telefon 0 40/23 90 95-0, unter dem Stichwort „DIJuF“ gebucht werden (jeweils begrenztes Kontingent bis 24.03.2010).

Anmeldeschluss

07.04.2010

21. bis 23.04.2010

Regionaltagung Nord

für den Bereich Beistandschaft

Seit 01.09.2009 ist das neue FamFG in Kraft und befindet sich nun in der Anlaufphase. In der täglichen Praxis tauchen immer häufiger Fragen auf, die beantwortet werden wollen. Das diesjährige Seminar wird sich daher nochmals ausführlich mit den Vorschriften und der Systematik des FamFG und den sich daraus für die Beistandschaft ergebenden Anforderungen im gerichtlichen Verfahren beschäftigen.

Darüber hinaus stellt sich für den Beistand eine gänzlich neue Herausforderung: Seit dem 01.09.2009 entfällt der Anwaltszwang vor den Oberlandesgerichten in gerichtlichen Verfahren, in denen das Kind durch das Jugendamt als Beistand vertreten ist. Das stellt die Beistandschaft vor Aufgaben, die bisher nicht im Vordergrund der täglichen Arbeit standen. Neben dem Erwerb der rechtlichen Kenntnisse des Beschwerderechts gilt es, auch die prozesstaktischen Vorgehensweisen zu überdenken. Aus diesem Grund wird sich die diesjährige Regionaltagung vertieft dem Beschwerderecht und dem Auftreten vor den Oberlandesgerichten widmen.

Das DIJuF erreichen in letzter Zeit vielfache Anfragen dazu, wie mit dem Thema Ergänzungspflegschaft bei Vaterschaftsklärung und -anfechtung im Jugendamt umzugehen ist. Am dritten Tag der Veranstaltung wird daher das Thema „Ergänzungspflegschaft“ behandelt.

Programm

Mittwoch, 21.04.2010

Unterhaltssachen – ein halbes Jahr Erfahrung mit dem FamFG

Jutta Puls, RiOLG aD, Hamburg

Donnerstag, 22.04.2010

FamFG – Beschwerderecht und Vorgehen vor dem Oberlandesgericht

Jens Gutjahr, RiOLG Brandenburg

Freitag, 23.04.2010

Das Jugendamt als Ergänzungspfleger bei Vaterschaftsklärung und -anfechtung

Joachim Beinkinstadt, Abteilungsleiter für Beistandschaften und Unterhaltsvorschuss des BezJA Hamburg-Mitte

Arbeitsmittel: Es wird gebeten, FamFG, aktuelles BGB, ZPO und OLG-Leitlinien – soweit vorhanden – mitzubringen.



Hiermit melde ich mich verbindlich zur **Regionaltagung Nord** (Nr 1041) vom 21. bis 23.04.2010 in Hamburg an.

Fax 0 40/4 28 63-52 17

Aus- und Fortbildung
z. Hd. *Anne Holzheimer*
Südring 32

22303 Hamburg

Name

E-Mail

Institution

Funktion

Sachgebiet

Straße

PLZ

Ort

Datum

Unterschrift